

Brilon Möhnequelle

Koordinaten: 51° 22' 45,6" Nord 08° 34' 37,14" Ost

Hochsauerlandkreis

Anfahrt: süd-östlich verläuft ein Abschnitt der B 251, von dort in die Hoppecker Str. abbiegen, dann links in „Hinterm Schönschede“, bis auf den Berg hinauffahren, dort parken. Links von der Infotafel am Poppenberg dem Weg „Rothaarweg X2“ hinunter bis zur Quelle folgen.



Bild vom 24.10.2021



Bild aus früheren Tagen



Abschrift von der Bronzetafel:

QUELLGEBIET DER MÖHNE

Der Briloner Massenkalk ist das Ursprungsgebiet der Möhne. Dieses liegt am Nordrand der Briloner Hochfläche mit geologisch besonders auffälligen muldenartigen Talformen. Die Vereinigung der Aa mit der Hunderbecke im Bereich Fünf Brücken/Osterhof heißt wissenschaftlich Möhneursprung. Auch der Goldbach fließt dort in die Möhne. Hier am Poppenberg „Kleine Schweiz“ erscheint wieder der Name Möhne.

Wissenschaftliche Erklärung

Die Quellflüsse im Süden erreichen nach kurzem Lauf den verkarsteten, klüftigen Massenkalk. Sie versickern in Bachschwinden und fließen unterirdisch. Die Täler im weiteren Verlauf sind Trockentäler. Das unterirdische Wasser nimmt im Karst keineswegs den oberirdisch vorgezeichneten Weg, sondern sucht sich andere Fließrichtungen. Das war auch bei Aa und Hunderbecke so bis man Versickerungen versiegelte. Südlicher hat bereits die Aa ihren Namen gewechselt und hieß Hillbringse. Wir stehen hier an einem der Quellflüsse der Möhne.

Gestiftet vom Briloner Heimatbund Anno 2005

Persönliche Anmerkung:

Alles sehr verwirrend erklärt und schade, dass es die alte gefasste Quelle nicht mehr gibt.